



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

---

## Primus Power Gas Primus Summer Gas Primus Winter Gas

---

---

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktnummer** 2202, 2206, 2207  
**Synonyme** Keine.

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung** Kraftstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Bezeichnung des Unternehmens** Primus AB  
Box 6041  
SE-171 06 SOLNA, Schweden  
[www.primus.se](http://www.primus.se)  
Telefon +46-8-564 842 30  
Telefax +46-8-564 842 40  
[info@primus.se](mailto:info@primus.se)

**1.4. Notrufnummer** +46-8-564 842 30

**Ausgabedatum** 20.08.2014

**Version** GHS 2

---

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP)**

Entzündbare Gase, Kat. 1, H220  
verdichtetes Gas, H280

**Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

F+; R12

**Weitere Angaben**

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente



**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H220: Extrem entzündbares Gas.  
H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

**Sicherheitshinweise**

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210b: Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P377: Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.  
P381: Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.  
P410+P403: Vor Sonnenbestrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Zusätzliche Hinweise**

Keine.

**GHS Produktidentifikator**

Kohlenwasserstoffe, C3-4-reich, Erdoeldestillat (<0.1% 1,3-Butadien), CAS-Nr. 68512-91-4, EG-Nr. 270-990-9

**Kennzeichnung gemäss Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**



F+ - Hochentzündlich.

**R-Sätze**

R12: Hochentzündlich.

**S-Sätze**

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S9: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Keine.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und

---

Primus Power Gas / Primus Summer Gas / Druckdatum  
Primus Winter Gas 20.08.2014

GHS 2

Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	DSD/DPD Einstufung	Produktidentifikator
Kohlenwasserstoffe, C3-4-reich, Erdoeldestillat (<0.1% 1,3-Butadien)	100 %	Flam. Gas 1 H220, Press. Gas H280	F+; R-12	CAS-Nr.: 68512-91-4 EG-Nr.: 270-990-9
Furan-2-methanthiol	20 ppm	Flam. Liq. 3 H226	; R-10	CAS-Nr.: 98-02-2 EG-Nr.: 202-628-2

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Gefährliche Verunreinigungen** Keine bekannt.

### 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Auch schon bei Verdacht einer Vergiftung ist ärztliche Begutachtung erforderlich. Personen, die das Gas oder die bei einem Brand entwickelte Rauchgase eingeatmet haben oder mit dem Produkt in Berührung gekommen sind, zeigen nicht unbedingt sofort Vergiftungssymptome. Sie zum Arzt bringen und dieses Merkblatt vorzeigen. Ärztliche Überwachung ist während mindestens 24 Stunden notwendig.
<b>Hautkontakt</b>	Kann Erfrierungen verursachen. Sofort mit viel Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. In ersten Fällen einen Arzt rufen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort Arzt hinzuziehen.
<b>Verschlucken</b>	Mund ausspülen. 1 bis 2 Glas Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Auch schon bei Verdacht einer Vergiftung ist ärztliche Begutachtung erforderlich.
<b>4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	Berührung kann Erfrierungen, Frostbrand und/oder chemische Verbrennungen mit schwerem Hautschaden zur Folge haben. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten. Einatmen kann folgende Symptome hervorrufen: Asphyxie.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein.

---

## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Wasserdampf

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Hochentzündlich. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten. Geschlossene Behälter können aufgrund des Druckaufbaus explodieren, der entsteht, wenn die Behälter übermässiger Hitze oder intensivem Feuer ausgesetzt sind.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollständiger Chemieschutzanzug.

**Besondere Löschhinweise** Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

---

## 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Alle Zündquellen entfernen. Auf Rückzündung achten. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.

**Hinweis für das Notdienstpersonal** Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Alle Zündquellen entfernen. Auf Rückzündung achten. Den Bereich belüften. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen** Keine besonderen Umweltschutzmassnahmen erforderlich.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Den Bereich belüften.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte** Siehe Kapitel 8 und 13.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl und lichtgeschützt aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Kapitel 13.

---

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwert(e)

Keine Informationen verfügbar.

#### Propane (CAS 74-98-6)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	1000 ppm TWA [MAK] 1800 mg/m <sup>3</sup> TWA [MAK]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)	4000 ppm STEL [KZW] 7200 mg/m <sup>3</sup> STEL [KZW]
Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZWs)	2000 ppm STEL [KZW] (3 X 60 min) 3600 mg/m <sup>3</sup> STEL [KZW] (3 X 60 min)
Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs)	1000 ppm TWA [TMW] 1800 mg/m <sup>3</sup> TWA [TMW]
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs)	1000 ppm TWA MAK 1800 mg/m <sup>3</sup> TWA MAK
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations)	4000 ppm Peak 7200 mg/m <sup>3</sup> Peak
Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs)	1000 ppm TWA AGW (exposure factor 4) 1800 mg/m <sup>3</sup> TWA AGW (exposure factor 4)

#### Butane (CAS 106-97-8)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	800 ppm TWA [MAK] 1900 mg/m <sup>3</sup> TWA [MAK]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)	3200 ppm STEL [KZW] (listed under Butane) 7200 mg/m <sup>3</sup> STEL [KZW] (listed under Butane)
Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZWs)	1600 ppm STEL [KZW] (3 X 60 min) 3800 mg/m <sup>3</sup> STEL [KZW] (3 X 60 min)
Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs)	800 ppm TWA [TMW] 1900 mg/m <sup>3</sup> TWA [TMW]
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs)	1000 ppm TWA MAK 2400 mg/m <sup>3</sup> TWA MAK
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations)	4000 ppm Peak (listed under Butane) 9600 mg/m <sup>3</sup> Peak (listed under Butane)
Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits -	1000 ppm TWA AGW (exposure factor 4) 2400 mg/m <sup>3</sup> TWA AGW (exposure factor 4)

TWAs (AGWs)

**Isobutane (CAS 75-28-5)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	800 ppm TWA [MAK] 1900 mg/m <sup>3</sup> TWA [MAK]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)	3200 ppm STEL [KZW] (listed under Butane) 7200 mg/m <sup>3</sup> STEL [KZW] (listed under Butane)
Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZWs)	1600 ppm STEL [KZW] (3 X 60 min) 3800 mg/m <sup>3</sup> STEL [KZW] (3 X 60 min)
Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs)	800 ppm TWA [TMW] 1900 mg/m <sup>3</sup> TWA [TMW]
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs)	1000 ppm TWA MAK 2400 mg/m <sup>3</sup> TWA MAK
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations)	4000 ppm Peak (listed under Butane) 9600 mg/m <sup>3</sup> Peak (listed under Butane)
Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs)	1000 ppm TWA AGW (exposure factor 4) 2400 mg/m <sup>3</sup> TWA AGW (exposure factor 4)

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz

Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe

#### Handschutz

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

#### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

#### Haut- und Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung.

### Thermische Gefahren

Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form</b>	Komprimiertes, verflüssigtes Gas.
<b>Farbe</b>	Farblos.
<b>Geruch</b>	Charakteristisch.
<b>Geruchschwelle</b>	Keine Information verfügbar.
<b>pH-Wert:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	-15 °C bei Atmosphärendruck

---

Primus Power Gas / Primus Summer Gas /  
Primus Winter Gas

Druckdatum  
20.08.2014

<b>Flammpunkt:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Entzündlichkeit:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	1.8 % - 10.2 %
<b>Dampfdruck:</b>	2.8 bar @ 15 °C / 8.3 bar 50 °C
<b>Dampfdichte:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Relative Dichte:</b>	0.5 kg/l @ 20 °C
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Oktan/Wasser):</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	400 °C
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Viskosität:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Brand-/Explosionsgefahren:</b>	verflüssigtes Gas unter Druck, entzündbar
<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	Kein(e,er)

## 9.2. Sonstige Angaben

<b>Allgemeine Eigenschaften des Produkts</b>	Keine Information verfügbar.
--	------------------------------

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>10.1. Reaktivität</b>	Gefahr des Berstens des Behälters.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine Information verfügbar.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Hitze, Flammen und Funken. Temperaturen über 50 °C.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Keine.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannter Kohlenwasserstoff (Rauch).

---

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akute Toxizität</b>	<b>Hydrocarbons, C3-4-rich, petroleum distillates (CAS 68512-91-4)</b> Inhalation LC50 Rat = 658 mg/L 4 h (IUCLID)
	<b>Propane (CAS 74-98-6)</b> Inhalation LC50 Rat = 658 mg/L 4 h (IUCLID)
	<b>Butane (CAS 106-97-8)</b> Inhalation LC50 Rat = 658 g/m <sup>3</sup> 4 h (NLM_CIP)
	<b>Isobutane (CAS 75-28-5)</b> Inhalation LC50 Rat = 658 mg/L 4 h (IUCLID)

<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Keine Hautreizung.
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>	Keine Augenreizung.
<b>Sensibilisierung der Atemwege / Haut</b>	Keine.
<b>Karzinogenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Die vorliegenden Daten ermöglichen keine Einstufung.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Die vorliegenden Daten ermöglichen keine Einstufung.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Erfahrung am Menschen</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen</b>	inhalativ
<b>Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften</b>	Berührung kann Erfrierungen, Frostbrand und/oder chemische Verbrennungen mit schwerem Hautschaden zur Folge haben. Einatmen kann folgende Symptome hervorrufen: Müdigkeit Benommenheit
<b>Sonstige Angaben</b>	Das Gas reduziert den zum Atmen verfügbaren Sauerstoff.

---

## **12. Umweltbezogene Angaben**

<b>12.1. Toxizität</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Das Produkt wird in der Atmosphäre abgebaut.
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	Leicht flüchtig. Zersetzt sich rasch unter Lichteinfluss.
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Keine Information verfügbar.
<b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b>	Keine Information verfügbar.



---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Ungebrauchtes Produkt</b>	Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK: 16 05 04 - Gase in Druckbehältern. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Behälter ist in leerem Zustand gefährlich.

---

## 14. Angaben zum Transport

<b>ADR/RID</b>	Proper shipping name GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS UN-Nr 2037. Klasse 2. Gefahrzettel 2.1. Klassifizierungscode 5F. Gefahrnummer 23. Begrenzte Menge 120 ml. Tunnelcode D
<b>IMDG</b>	Proper shipping name Receptacles, small, containing gas without a release device, non refillable UN-Nr 2037. Klasse 2. Verpackungsgruppe -. Gefahrenkennzeichen 2.1. Begrenzte Menge Siehe SV277. Marine Pollutant no
<b>IATA</b>	Proper shipping name Receptacles, small, containing gas (flammable) without a release device, non-refillable UN-Nr 2037. Klasse 2.1. Gefahrenkennzeichen 2.1. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 203 (1 kg). Verpackungsanweisung (LQ): -. Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 200 (15 kg).
<b>Weitere Angaben</b>	Keine.

---

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

## Rechtsvorschriften

Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP) eingestuft und gekennzeichnet.  
Merkblatt BG Chemie:  
M050 Umgang mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten)

### Hydrocarbons, C3-4-rich, petroleum distillates (CAS 68512-91-4)

EU - REACH (1907/2006) - Annex Use restricted. See item 28.

XVII - Restrictions on Certain Use restricted. See item 29.

Dangerous Substances

EU - REACH (1907/2006) - List of Present

Registered Substances

### Propane (CAS 74-98-6)

Switzerland - Volatile Organic 2711.1290, 2711.2990

Compounds

EU - REACH (1907/2006) - List of Present

Registered Substances

UN (United Nations) - Selected Present

Volatile Substances Prone to

Abuse

### Butane (CAS 106-97-8)

Switzerland - Volatile Organic 2711.1390, 2901.1019

Compounds

EU - REACH (1907/2006) - Annex Use restricted. See item 28.

XVII - Restrictions on Certain Use restricted. See item 29.

Dangerous Substances

EU - REACH (1907/2006) - List of Present

Registered Substances

UN (United Nations) - Selected Present

Volatile Substances Prone to

Abuse

### Isobutane (CAS 75-28-5)

Switzerland - Volatile Organic 2711.1390, 2901.1019

Compounds

EU - REACH (1907/2006) - Annex Use restricted. See item 28.

XVII - Restrictions on Certain Use restricted. See item 29.

Dangerous Substances

EU - REACH (1907/2006) - List of Present

Registered Substances

UN (United Nations) - Selected Present

Volatile Substances Prone to

Abuse

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung** Nicht erforderlich.

---

## 16. Sonstige Angaben

### Abänderungsvermerk

Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden: 2, 15.

### Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP)

### Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Nach Angaben des Herstellers.

**Einstufungsverfahren**

Berechnungsmethode.

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze**

H220: Extrem entzündbares Gas.  
H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

R12: Hochentzündlich.

**Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.